



Bauamt

Vorlage: Beschlussvorlage
BV/013/2018
AZ: 657.1

I. Vorlage

Gemeinderat am **20.02.2018** öffentlich Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

Fuß- und Radwegbrücke über die Hürbe
 - Ausschreibungsbeschluss

III. Anlagen

Anlage 1
 Anlage 2
 Anlage 3

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

☐ keine ☐ Einnahmen: _____
☒ Ausgaben: ca. 35.000 Euro

☒ Planmäßig	ca. 35.000 Euro	HH-Stelle	6300.9502.02
☐ Überplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
☐ Außerplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
☐ Deckungsvorschlag	_____	HH-Stelle	_____
☐ Verpf.ermächtigung	_____	HH-Stelle	_____

Darstellung des Sachverhaltes

Nachdem die Fuß- und Radwegbrücke über die Hürbe bereits bei der Brückenuntersuchung im Jahr 2016 eine schlechte Zustandsbewertung (Note 3,6 von 4,0) erhalten hatte, musste bei einer erneuten Prüfung, die auf Grund dieser Zustandsbewertung in jährlichen Abständen durchgeführt wird, festgestellt werden, dass die Bausubstanz der 1990 errichteten Brücke innerhalb kürzester Zeit weiter erheblich abgebaut hat. Wie Sie der Anlage 1 entnehmen können, ist eine Instandsetzung des Bauwerks wirtschaftlich nicht mehr darstellbar. Aus diesem Grund wurden im Haushaltsplan 2018 Geldmittel in Höhe von 35.000 Euro für einen Ersatzbau bereitgestellt.



Quelle: Bauamt; Bilder aus der einfachen Brückenuntersuchung 2016

Für den Ersatzbau der ca. 11,00 m langen Brücke wurde zunächst ein Richtpreisangebot bei der Fa. Glück GmbH für eine Fachwerktrogbrücke mit Aluminium-Hohlprofilen, Geländer-Füllstäben und einem dreischichtigem Polyurethan-Belag auf der Lauffläche eingeholt.





Da sich dieses Angebot mit einer Summe von ca. 33.000 Euro inkl. Prüfstatik im Rahmen der Haushaltsmittel bewegt, regt die Gemeindeverwaltung an, anstatt einer weiteren unterhaltungsintensiven Holzbrücke, an dieser Stelle auf eine Aluminiumbrücke zurückzugreifen. Da die Nettovergabesumme unter dem Schwellenwert von 50.000 Euro liegt, kann die Ausschreibung des Ersatzbaus beschränkt erfolgen. Nicht im Richtpreisangebot enthalten ist die Demontage und Entsorgung der Holzbrücke und der für den Auf- und Abbau benötigte Autokran. Um Kosten einzusparen sollen die Demontage und Entsorgungsarbeiten vom Bauhof der Gemeinde Sontheim an der Brenz übernommen werden.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt den Ersatzbau der Fuß- und Radwegbrücke über die Hürbe beschränkt auszuschreiben. |